



Idee: Eva Müller • **Konzept, Choreografie & Tanz:** Anna und Eva Müller in Zusammenarbeit mit den Tänzer*innen Emanuele Vinh, Kamil Mrozowski, Michael Gross • **Rolle:** Franziska Hauser, Manfred Mühlmann, Rudi Palme, Miriam Tiefenbrunner, Eva Woerle • **Konzept, Kamera, Video & Licht:** Beto de Christo
Bühne & Ausstattung: Katharina Ganner • **Video & Postproduction:** Günter Kresser
Musik: Lissie Rettenwander, Fabian Lanzmaier • **Produktionsassistenz:** Alexandra Kronberger
Förderer: Stadt Salzburg, Land Salzburg, Land Innsbruck, Land Tirol, BMK/ÖES

Anna & Eva Müller wild hunt

In wild hunt beschäftigen sich die Choreografinnen und Tänzerinnen Anna und Eva Müller, sowie der Medienkünstler Beto de Christo und ihre Crew mit dem Zusammenhang zwischen Ordnung und System und der Frage, wo das Animalische, der Instinkt, das Wilde, das Weibliche, das Individuelle, die Intuition ihren Platz darin finden.

Die Erzählung changiert zwischen Körpern und Projektionen, zwischen Kollektiv und Individuum. Das Thema Jagd wird als Synonym für Macht in den Mittelpunkt gestellt. Wie verändern sich die Wahrnehmung und das Verhalten durch die permanente Überwachung? Die Suche nach den angewandten Kontrollmechanismen führt schließlich zur Auseinandersetzung mit Überwachung und Realität.

Eva Müller lebt in Innsbruck und arbeitet laufend mit zahlreichen Institutionen und Kunstschaffenden aller Sparten als Performerin, Choreografin und Tanzdozentin zusammen.

Anna Müller ist freischaffende Tänzerin, Performerin und Pilatetrainerin. Seit 2006 Mitglied der e b c - editta braun company. Neben einem breiten Spektrum an Techniken zählt Schauspiel ebenfalls zu ihrem Repertoire.

A reflection on the surveillance of society and the depiction of unagitated lightness of a lyrical and enigmatic substance – formed by interpersonal connections and reactions.

DO 8. Oktober • 20:30
ARGE Saal
55 Minuten